

## **14/16-jährige Ladendiebe**

Mainz, Am Brand, Am Dienstag, 15.01.2019, stellt gegen 14:30 Uhr der Ladendetektiv eines Elektronikgeschäftes in der Straße "Am Brand" zwei 14- bzw. 16-jährige Jugendliche fest, die Handyschutzfolien entwenden haben. Als die Jugendlichen den Laden verlassen möchten, wird der Alarm ausgelöst. Der Ladendetektiv kann die Jungs ansprechen und festhalten. Die Schutzfolien haben einen Wert von ca. 25 Euro. Beide Jugendliche werden ihren Erziehungsberechtigten übergeben. Gegen beide wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Ladendiebstahls eingeleitet.

## **Anmeldeversuch im Bürgeramt nimmt unerwarteten Verlauf**

Mainz, Mittwoch, 15.01.2019, 15:30 Uhr - Ein 31-Jähriger Mainzer lernt angeblich auf einer Party eine männliche Person kennen und freundet sich mit dieser an. Seinen Angaben nach sucht er eine Wohnung sowie eine Arbeitsstelle in Mainz. Der 31-Jährige bietet ihm an, bis er eine Arbeitsstelle gefunden hat bei ihm wohnen zu können. Auf Bitten des neuen Bekannten erklärt er sich auch bereit, diesen beim Bürgeramt der Stadt Mainz mit seinem französischen Reisepass anzumelden. Als er nun dort mit einem weiteren Bekannten zusammen zur Anmeldung erscheint, stellt die Mitarbeiterin des Bürgeramtes Unregelmäßigkeiten an dem Reisepass fest. Die verständigte Polizei veranlasst die Überprüfung des Dokumentes beim Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz. Hier bestätigt sich der Verdacht. Bei dem Reisepass handelt es sich um eine Totalfälschung wodurch ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet wird.

## **Fußgängerin bedroht - Festnahme**

Wiesbaden, Borkumer Straße, 15.01.19, 13:55 Uhr - Die Wiesbadener Polizei hat gestern Mittag einen Mann festgenommen, kurz nachdem dieser eine Fußgängerin mit einem Messer bedroht hat. Die Frau war mit ihrem Hund in der Borkumer Straße spazieren, als sie unvermittelt von einem ihr unbekanntem Mann grundlos angesprochen wurde. Er hat ein Messer in der Hand gehalten und damit gedroht, sie zu verletzen. Die Spaziergängerin flüchtete in ihre Wohnung und verständigte sofort die Polizei. Dank einer detaillierten Beschreibung des Mannes, konnten fahndende Polizisten einen tatverdächtigen 48-Jährigen in der unmittelbaren Nähe festnehmen, bei dem sie auch eine Messerklinge fanden. Der geistig verwirrte Mann

wurde nach den polizeilichen Maßnahmen in eine psychiatrische Einrichtung gebracht, wo er zur weiteren Untersuchung bleiben musste.

### **Gestohlenes Fahrrad im Internet gefunden**

Wiesbaden, Römerfeld, 15.01.19, 17:00 Uhr - (br) Die Suche nach gestohlenen Fahrrädern gestaltet sich für Geschädigte und Polizei oft als sehr schwierig und nicht immer ist sie sofort von Erfolg gekrönt. Nicht so gestern in Wiesbaden, als eine Frau ihr gestohlenen Zweirad im Internet in einer Kleinanzeige wiedererkannte. Sofort nahm die selbstbewusste Frau Kontakt mit dem angeblichen Fahrradbesitzer und der Polizei auf. Sie täuschte vor, Interesse an dem Fahrrad zu haben und konnte so die Adresse des Anbieters herausfinden. Nur eine Stunde nachdem sie das Angebot entdeckt hatte, standen anstatt einer möglichen Käuferin zivile Polizeibeamte in der Wohnung des Mannes und durchsuchten diese. Sie fanden nicht nur das zuvor gestohlene Fahrrad der Frau, sondern auch Diebesgut aus anderen Straftaten. Der 40-jährige Wohnungsinhaber wurde für weitere polizeiliche Maßnahmen auf eine Polizeiwache gebracht, durfte diese aber im Anschluss wieder verlassen. Er hat nun die Möglichkeit sich in einem Ermittlungsverfahren zu den Vorwürfen zu äußern.